

Pflaumenplantagen der Dobrudscha

Автор(и): Растителна защита
Дата: 12.09.2023 Брой: 9/2023



In der fruchtbaren Region Dobrudscha, nahe dem Meer, werden neben Getreide auch blaue Pflaumen angebaut. Vater und Sohn bewirtschaften 80 Dekar Pflaumenplantagen.

Allmählich wird die violette Frucht zu einer traditionellen Kultur für die Region, weshalb sich die Freude über die diesjährige Ernte Anfang September in einen Tag der offenen Tür der Pflaumenplantagen im Dorf Dropla, Gemeinde Balchik, verwandelte, wo man hofft, die Feier zu einem jährlichen Ereignis zu machen.

Die Plantagen wurden vor sechs Jahren im Rahmen eines europäischen Projekts angelegt, und in der Gegend wurden ein Wasserreservoir und ein Bohrloch zur Bewässerung der Obstgärten gebaut. Die Obstbauern haben drei Sorten für ihre Plantagen ausgewählt.

„Stanley“, eine Lieblingssorte des bulgarischen Verbrauchers, weil die Früchte groß sind und sich sowohl für den Frischverzehr als auch für die Verarbeitung eignen. Sie reifen Anfang September. Die Sorte ist tolerant gegenüber Scharka (Pflaumenpocken), wird leicht von roten Blattflecken befallen und mäßig von Rost.

„Jo-Jo“ – eine Sorte, die ebenfalls gut bekannt ist und ausgezeichnete Geschmackseigenschaften hat. „Jo-Jo“-Pflaumen eignen sich auch für den Direktverzehr, die Verarbeitung und Trocknung. Die Sorte ist bekannt für ihre Resistenz gegen das Scharkavirus und Pilzkrankheiten.

Die serbische Sorte „Čačanska Lepotica“, deren Bäume dieses Jahr zum ersten Mal in den Plantagen der Familie Marinov Früchte trugen, hat große Früchte mit einem durchschnittlichen Gewicht von 30-40 g, oval, dunkelblau, mit reichlichem Duftfilm, mit grünlich-gelbem, festem, saftigem, angenehm süß-saurem Fruchtfleisch. Sie eignet sich zum Einfrieren und Trocknen und ist tolerant gegenüber Pflaumenpocken. Sie ist resistent gegen Rost, hoch anfällig für rote Blattflecken, leidet nicht unter Braunjähre und ist empfindlich gegenüber späten Frühjahrsfrösten.



Mit diesen drei Sorten wird eine gute Erntezeit erreicht und die Vorlieben der Kunden werden erfüllt.

Die Pflaumensorte „Pagane“ – der Stolz des Obstbauinstituts in Plovdiv

„Im Leben eines Menschen sollte man mindestens einen Baum pflanzen. Hier in den Plantagen haben wir viertausend Bäume gepflanzt. Es ist uns gelungen, dieses kleine Ziel in unserem Leben zu erfüllen“, teilt Martin Marinov mit, der zusammen mit seinem Vater die Pflaumenplantagen in der Dobrudscha bewirtschaftet. Im Durchschnitt trägt ein Baum zwischen 60 und 80 kg blaue Pflaumen, und das Rohmaterial wird hauptsächlich zur Verarbeitung geliefert – für Pflaumenmus oder für Rakija, wird aber auch für den Direktverzehr verwendet.



Beim Tag der offenen Tür der Pflaumenplantagen im Dorf Dropla wurde auch die unterhaltsame Seite der Veranstaltung nicht vergessen – Gerichte mit blauen Pflaumen wetteiferten mit den Meistern des Pflaumenmarmeladenkochens, und humorvolle Botschaften rund um die schmackhafte violette Frucht schafften es, das Publikum zu amüsieren. „Je größer die Stange, desto mehr Pflaumen schlägst du runter“, „Es ist unverzeihlich, blaue Pflaumen für Marmelade zu verschwenden, wenn sie so aromatischen Rakija ergeben“, „Suche Helfer, um den Pflaumenbaum des Nachbarn zu schütteln“, „Ein echter Mann geht nur in die Knie, wenn er Pflaumen für Rakija pflückt“ und viele andere.



Interessante Fakten über Pflaumen

- Pflaumen gehören zu den ersten Früchten, die vom Menschen kultiviert wurden. Die frühesten Aufzeichnungen über Pflaumen stammen aus dem Jahr 479 v. Chr. Im Jahr 65 v. Chr. brachte Pompeius der Große Pflaumenbäume nach Rom, und später verbreitete Alexander der Große sie in der Mittelmeerregion.
- Die Pflaume ist eine der Hauptagrarkulturen in unserem Land. Pflaumenfrüchte, sowohl frisch als auch verarbeitet, gehören zu den traditionellen Agrarprodukten, mit denen unser Land auf ausländische Märkte geht.
- Die Pflaume ist im ganzen Land verbreitet, aber die höchste Konzentration wird im Bezirk Lowetsch, in der Region Gabrowo, in der Region Plowdiw, in der Region Stara Sagora, in der Region Wraza, in der Region Schumen und in der Region Smoljan erreicht.
- Die Hauptsorte in unserem Land ist die Kjustendiler blaue Pflaume. Sie ist unter dem Namen Winterpflaume oder Madscharkinja bekannt. Sie wird seit dem 17.–18. Jahrhundert zusammen mit einer großen Anzahl lokaler Rakijasorten angebaut.
- Die Pflaume ist reich an Antioxidantien, organischen Säuren, Pektin usw.
- Im Jahr 2022 nahm der größte Anteil der geernteten Flächen mit Obstbäumen die Kirsche ein – 24 %, gefolgt von Pflaumen und Mirabellen – 21 %. Die Flächen mit jungen Obstplantagen, die noch nicht tragen,

betragen 9,2 Tausend Hektar. Den größten relativen Anteil an jungen Plantagen nehmen Walnüsse ein – 39 %, gefolgt von Pflaumen und Mirabellen – 17 % (laut Agrarstatistik Nr. 424 – April 2023).

- Und last but not least findet dieses Jahr am 22.–24. September in Trojan die Jubiläums-30. Ausgabe des Bulgarischen Pflaumenfestes statt – eine Tradition voller Geschmack und guter Laune.

Fotos © Pro News Dobrich